

Thema: Erbrecht

Testament, Pflichtteil, Vorsorgevollmacht – alles, was Sie wissen müssen

30/05/2018 – 19:00 bis 20:00 Uhr

Referent: Rechtsanwalt Dr. Johannes v. Schönfeld

Die eigene Immobilie ist bei vielen Menschen das Lebenswerk, in dem viel Arbeit und Geld steckt. Wichtig ist deshalb eine rechtzeitige und kluge Regelung für den Fall der Fälle. Die eigene Absicherung, die des Partners und steuerliche Erwägungen sind hierbei zentrale Punkte.

Es wird in verständlicher Weise die verschiedenen Möglichkeiten erklärt und Wissenswertes rund um das Thema Erbrecht, besonders zu Testament, Schenkung- und Erbschaftsteuer vermittelt.

Workshop

Denken bewegt

Beim Wandern in freier Natur kann mit Wahrnehmungs-, Koordinations- und abwechslungsreichen Denksportübungen geistige und körperliche Frische getankt werden. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Kombination von gemäßigter körperlicher Bewegung und geistigem Training die Leistungsfähigkeit des Gehirns um 20% erhöht. Dazu ist gutes Schuhwerk und entsprechende witterungsbedingte Kleidung erforderlich.

21. März 2018 / 18. April 2018 / 16. Mai 2018

jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Start im Marienstift, Teilnahme ist kostenlos

Referentin: Klara Hochmuth

Städtische Einrichtung

Marienstift Dorfen

*Aufbauend auf seine über 100jährige Geschichte
ist das Marienstift Dorfen heute eine kompetente
Pflegeeinrichtung mit Flair.*

Zentrumsnah und doch ruhig gelegen in der schönen Stadt Dorfen bieten wir Ihnen ein Zuhause, in dem Sie sich wohl fühlen werden. In netter Gemeinschaft, von qualifizierten Mitarbeitern gut umsorgt, lässt es sich hier gut leben.

Ein hoher Standard in Pflege und Betreuung zeichnen alle Bereiche des in Trägerschaft der Stadt Dorfen befindlichen Marienstifts aus, ob im ambulanten Dienst, in der Tagespflege oder im stationären Umfeld. In Umfragen unter unseren Kunden, Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern erhalten wir stets Bestnoten. Externe Qualitätsprüfungen bestätigen diese Ergebnisse.

Wir laden Sie zu einem unverbindlichen Hausrundgang ein. Oder wohnen Sie einfach für ein paar Tage zur Probe. Meist übernimmt die Pflegekasse die Kosten.

BERATUNG

*Haben Sie Fragen zu Pflegeleistungen,
Antragsstellung und Erstattungsfähigkeit?*

Als gemeinnützige Organisation bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen kostenlose und unverbindliche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege an.

Marienstift Dorfen

Städtische Einrichtung für Altenhilfe

Ruprechtsberg 18

84405 Dorfen

Telefon 08081/93 22 - 0

Telefax 08081/93 22 - 65

info@marienstift-dorfen.de

www.marienstift-dorfen.de



STÄDTISCHE EINRICHTUNG
MARIENSTIFT DORFEN

WUSSTEN SIE SCHON?



Demenzstammtisch,
Infoabende
und Workshops



www.marienstift-dorfen.de

Demenzstammtisch

Termine für Demenzstammtisch 2018

An folgenden Terminen trifft sich der Demenzstammtisch im Marienstift Dorfen im Besprechungsraum, jeweils mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr

Mi. 17. Januar 2018	Mi. 18. Juli 2018
Mi. 21. Februar 2018	Mi. 08. August 2018
Mi. 21. März 2018	Mi. 19. September 2018
Mi. 18. April 2018	Mi. 24. Oktober 2018
Mi. 16. Mai 2018	Mi. 21. November 2018
Mi. 20. Juni 2018	Mi. 19. Dezember 2018

Der Demenzstammtisch wurde ins Leben gerufen, um Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen die Möglichkeit zum Austausch zu geben.

Seit vier Jahren trifft sich eine Gruppe, mit zum Teil wechselnden Teilnehmern, um monatlich Neuigkeiten zu erfahren und die eigene Situation zu besprechen.

Auf Wunsch bereitet Frau Freyja Brönnle, Pflegedienstleitung des Marienstifts, ein Kurzreferat zu einem gewünschten Thema vor z.B. Demenz und Depression, Demenz und Schlaganfall, Endstadium der Demenz.

**Über neue Teilnehmer freuen wir uns jederzeit.
Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Infoabende im Marienstift

Infoabende 2018

Jeweils von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Raum der Begegnung. Jeder ist herzlich eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorstellung des Berufes - Altenpflege

28/02/2018 - 19:00 bis 20:00 Uhr

Was gehört zu den Tätigkeiten der Altenpflege und welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen werden benötigt? Interessierte bekommen Einblicke in das Berufsfeld Altenpflege.

Thomas macht derzeit seine Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpfleger und wird aus seinem Alltag berichten und steht für Fragen zur Verfügung.

Referenten: Thomas Werner, Brigitte Huber, Freyja Brönnle

Vorsorgevollmacht

14/03/2018 - 19:00 bis 20:00 Uhr

Mit einer **Vorsorgevollmacht** bevollmächtigt nach deutschem Recht eine Person eine andere Person, im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen. Mit der Vorsorgevollmacht wird der Bevollmächtigte zum Vertreter im Willen, d. h., er entscheidet an Stelle des nicht mehr entscheidungsfähigen Vollmachtgebers. Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus.

Was ist wichtig und was sollten Sie unbedingt beachten?

Referentinnen: Margot Jüde, Christine Unangst



Nachbarschaftshilfe Dorfen und Seniorenhilfe Isental

23/03/2018 - 19:00 bis 20:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Dorfen und Seniorenhilfe Isental stellen sich vor. Was bieten wir an? Was können wir leisten? Wie können wir unterstützen?

Referenten: Hilde Mittermaier, Florian Deibl

Begutachtung durch den MDK

14/04/2018 - 19:00 bis 20:00 Uhr

Medizinischer Dienst der Krankenkassen, Antrag, Einstufung und Widerspruch – Was sollte ich dazu wissen? Der bis Ende 2016 gültige Pflegebedürftigkeitsbegriff zielte zentral auf den zeitlichen Hilfebedarf in der Grundpflege und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung ab. Mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff hat sich dies zum 1. Januar 2017 grundlegend verändert. Insofern wurden auch die Begutachtungs-Richtlinien neu verfasst. Im Mittelpunkt steht nun die Selbstständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit.

Zentrale Frage ist - wie viel Unterstützung der Einzelne benötigt, um seine tägliche Pflege und Versorgung zu gewährleisten. Die neuen Prüfrichtlinien werden an diesem Infoabend vorgestellt.

Referentin: Freyja Brönnle